

	<p>Object: Geschnittenes Kelchglas mit Hirsch</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Collection: Glaskultur, Jagd und Wald- Gläser spiegeln Kultur und Technik</p> <p>Inventory number: J03D056</p>
--	---

Description

Objekttext zu einer Objektgruppe in der Sonderausstellung "Jagd und Wald - Gläser spiegeln Kultur und Technik"

»Hirsch und Hase«

Durch Glasschnitt veredelte Kelche zeigen Hirsche, übergroße Hasen – vielleicht war der Glasschneider ein „Stubenhocker“ – und auch ein königliches Portrait mit einer Wappenkartusche. Dieser Becher steht für des preußischen Soldatenkönigs Bevorzugung des Militärs gegenüber der Jagd. Die golden gefasste Doppelschale mit Jagdszenen wird zur Ausnahme. Der langstielige Kelch mit den Initialen „HD“ dürfte einen bürgerlichen Besitzer gehabt haben. Die Jagd ist beim aufstrebenden Wirtschaftsbürgertum angekommen.

Vgl. mit anderen Objekten der Vitrine

_Becher mit Medaillon Friedrich Wilhelms I. und Wappenkartusche, Zechlin (?), um 1730

_Kelch mit Monogramm und Hirsch, Norddeutsch/Emde (?), um 1750

_Schale, Goldmalerei, Böhmen/Schlesien, um 1750

_Kelch, Glasschnitt mit Hirsch und Hase, Deutschland um 1750

Alle Sammlung Stockmann im Museum Baruther Glashütte.

Das Kelchglas weist eine dünne ansteigende Fußplatte mit Heftmarke auf. Es ist mundgeblasen mit blasigem und schlierigem Glas. Der Schnitt weist einen springenden Hirsch auf und das Monogramm HD.

Basic data

Material/Technique:

Kalknatronglas, Pottascheglas.

Measurements:

H: 18 cm, D (Kuppa), 8 cm, D (Fuß)

Events

Created	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Baroque
- Geschnittenes Glas
- Glasherstellung
- Glasmacher Handwerk
- Goblet
- Monogram
- Mundglasbläserei
- Schliffglas
- Wild animal